



Sound Projekt für Doehler&Haass Decoder

*Regelspurdiesellokomotive
Baureihe 202 HTB-Version 5.0
remotorisierte V100 DR
mit Dieselmotor
CAT 3512 DI-TA*

Autor: Matthias Henning

Die Diesellokomotiven der BR 202, 203, 204, 710, 293 und 298 waren alles Lokomotiven der ehemaligen „Deutschen Reichsbahn“ (Staatsbahn der DDR). Dort waren Sie als BR 108, 110, 111, 112, 114 und 115 bezeichnet.

Die hier im Soundprojekt verwendeten Aufnahmen stammen von der BR 202 960-1 als Sie im Farbkleid von „Captrain“ bei der Hörseltalbahn in Dienst stand.

Indienststellung der Lok war 1976 mit der Betriebsnummer 110 980-0. Auf Grund einiger technischer Besonderheiten gehörten sie nicht zum Betriebsbestand der DR, sondern wurden den Oberbauwerken (Obw) zugeordnet. Weil sie über einen Nebenantrieb im vorderen Vorbau verfügten. Diese Maschinen dienten zum Antrieb von Grabenräumeinheiten (GRE) und Hochleistungsschneefräsen (HSF). 1984 wurde die Lok um gekennzeichnet und trug nun die Nummer 110 960-2. Als Unterbaureihe 110.9 bekam Sie 1992 die Betriebsnummer 710 960-6 mit welcher sie 1994 auch in die den Bestand der DB-AG übernommen wurde. Wahrscheinlich 1998 wurde die Maschine, gemäß Umbaukonzept BR 293, bei der ²ABB Daimler Benz Transportation GmbH² modernisiert.

Ab 1999 stand die Lok bei verschiedenen privaten Eisenbahnunternehmen als V143 in Dienst. Im Jahr 2007 wurde der Lok, die NVR-Nummer „98 80 3202 960-1 D-HTB“ vergeben.

Quelle: Wikipedia

Der Einbau eines Doehler & Haass Fahrzeug Sounddecoders mit diesem Projekt kann in alle passenden Modelle erfolgen. Die erforderliche CV, s sind für ein Roco H0-Modell abgestimmt und sollten bei anderen Spurweiten bzw. Herstellern entsprechend angepasst werden.

Ihre Lok fährt auf [**Adresse 3**](#), jedoch kann die Adresse nach Belieben geändert werden. Die Einstellungen der CV sollten außer der Adresse nur in kleinen Schritten geändert werden um eine gute Funktion nicht zu sehr zu beeinflussen. Die Standard CV sind mit Hilfe einer Roco Lok eingestellt. Die Vmax. beträgt bei Regler Anschlag mit dieser Einstellung 100 Km/h Modellgeschwindigkeit. Der Sound wird in sieben Fahrstufen wiedergegeben. Der gesamte Ablaufplan benötigt 22 Sekunden bis zur Fahrstufe 7. Nach Erreichen des Fahrstufen Sample 7 wird immer auf Fahrstufen Sample 5 zurückgestellt. Bedingt durch die Länge des Ablaufplans sollten die Beschleunigungs- und Bremswerte nicht allzu sehr geändert werden da diese unmittelbar mit dem Sound in Zusammenhang stehen.

Funktions-Tastenzuordnung

F-Taste	Einrichtung	Funktionsausgang	Sound-Funktion
F0	Licht Fahrtrichtungsabhängig	FA 0 v / 0 r	Schalter
F1	Rücklichter Fahrtrichtungsabhängig	FA 1 / 2	
F2	Rangierlicht	FA 0 v & 0 r	
F3			Horn 1
F4			Horn 2
F5			Horn 3 loop
F6	Spitzen Licht abblenden		
F7			Füllstoß Lok lösen
F8			Dieselmotor starten / stoppen
F9	V > 0		Radlenker Quietschen
F10			Kompressor
F11			Schaffner
F12	Kupplungsfunktion vorbereitet	FA 3 / 4	Ab kuppeln
F13			Handbremse fest / lösen
F14	ABV aus / ein		
F15	Lokfahrmodus / Zwangslauf		Lokbremse aus
F16	Sound ein oder ausblenden		
F17			Ansage
F18			Rangierleiter
F19	Lautstärke Einstellung -		
F20	Lautstärke Einstellung +		
F21			Sanden
F22			Überdruckventil
F23	V > 0 & nur bei Verzögerung		Zugbremse / Lokbremse aus
F24	Zwangslast Fahrt		
F25			
F26			

Die Einstellungen aller anderen CV sollten nur mit großer Umsicht und in kleinen Schritten erfolgen. Grund hierfür ist das die Motorfahrstufen, Verzögerungswerte und Dynamikgeräusche eng miteinander verknüpft sind. Zu große Änderungen könnten zum Fehlverhalten des Soundprojektes führen.

Falls eine Rückstellung auf die von mir eingestellten Werte notwendig ist, können Sie mit dem Schreiben in CV8 = 8 alle Werte wieder herstellen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrer Lokomotive

Mit freundlichen Grüßen Matthias Henning